

GEMEINDEPOST

SPÖ MAGDALENSBERG

Rotpunkt.



# Hoch der 1. Mai!

## 1. MAI FEIER

FREITAG, 1. MAI 2026, AB 12:00 UHR  
SPORTPLATZ LASSENDORF

# Liebe Magdalensbergerinnen, liebe Magdalensberger!

„The wind of change“, der **Wind der Veränderung** weht durch Kärnten. Vor wenigen Tagen ist Landeshauptmann Peter Kaiser von seinem Amt zurückgetreten und der **Kärntner Landtag hat mit Daniel Fellner einen neuen Landeshauptmann gewählt.**

An dieser Stelle darf ich mich bei meinem jahrzehntelangen Freund und Weggefährten **Peter Kaiser für die stete Unterstützung unserer Gemeinde bedanken.** Viele Projekte wurden dank seiner Hilfe möglich und konnten umgesetzt werden, vom Bildungszentrum, über die Sportanlagen bis zum Kindergarten. Für die Zukunft wünschen wir Peter alles Gute, an erster Stelle Gesundheit.

Mit **Daniel Fellner** wurde ein Mann zum Landeshauptmann gewählt, der in höchstem Maße alle **Voraussetzungen für einen guten Politiker und Landeshauptmann** mitbringt. Daniel verfügt über eine sehr **gute Ausbildung, kann hervorragend zuhören, hat das Ohr beim Volk**, wie man so schön sagt, hat in vielen Situationen bereits **Krisenfestigkeit** bewiesen, hat viele Jahre auch **politische Erfahrungen** sammeln können und ist im **besten Alter** für diese Aufgabe.

Er ist **keiner, der spaltet** und die Menschen gegeneinander aufbringt, im Gegenteil, **er führt zusammen** und hat große **Fähigkeiten, Lösungen** für offene Fragen **zu finden.** Bereits viele Jahre arbeite ich mit Daniel zusammen, stets in freundschaftlicher Verbundenheit und immer mit dem Ziel, den Menschen im Land und in unserer Gemeinde zu dienen. **Viele Projekte** in unserer Gemeinde konnten nur umgesetzt werden, weil wir die **Unterstützung von Daniel hatten** – die Finanzierung des Bildungszentrums, der Ausbau des Kindergartens, die Investitionen in die Feuerwehren, Hochwasserschutzmaßnahmen und vieles mehr.

Am Anfang des Jahres dachten wir noch, das **zarte Pflänzchen der wirtschaftlichen Erholung** würde sich heuer ordentlich entfalten, bis zu jenem Zeitpunkt, als der **US-Präsident meinte**, er müsse **völkerrechtswidrig den Iran angreifen.** Ohne Strategie, ohne einen Regimewechsel herführen zu können und damit das Volk aus der Unterdrückung durch ein undemokratisches und theokratisches Regime der Mullahs zu befreien, ohne Überlegung, wie man da wieder herauskomme.

Das **Ergebnis** ist ein zerbombtes Land, eine **veritable Weltwirtschaftskrise** und eine Präsidentenfamilie, die stetig reicher wird. Es wird nicht leichter werden in Zukunft, die **Trumps und Putins untergraben ste-**

**tig die Demokratie** und in **Österreich glaubt ein Parteichef**, der selbst zu feig war, in schweren Zeiten die Regierungsgeschäfte zu übernehmen, **man müsse sich an diesen Ländern orientieren.** Ich glaube, das **Gegenteil ist der Fall.** Nur **gemeinsam und miteinander können wir die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft meistern.** **Gerechtigkeit, füreinander da zu sein und Demokratie sind unsere Antworten.**

**SEHEN SIE DAS ALS EIN PLÄDOYER FÜR EINE POLITIK MIT HERZ STATT HETZE.**

♥-lichst Ihr/euer Bürgermeister

**Andreas Scherwitzl**  
Vorsitzender der SPÖ Magdalensberg



## Magdalensberger Meisterschaften



Bei den diesjährigen Magdalensberger Meisterschaften des Eisschützenvereins Timenitz war auch die SPÖ Magdalensberg mit viel Engagement und guter Stimmung vertreten. In einem fairen und sportlichen Bewerb stand vor allem der gemeinsame Spaß im Vordergrund.

Auch das Ergebnis war für unsere Schützen zufriedenstellend: Der letzte Platz wurde erfolgreich vermieden. Ein besonderer Dank gilt dem Eisschützenverein rund um Obmann Günter Stadler und seinem Team, die für eine bestens organisierte und rundum gelungene Veranstaltung sorgten.

## Gesundheitstag 2026

Großes Interesse herrschte im Jänner beim Gesundheitstag der Marktgemeinde Magdalensberg. Zahlreiche Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, sich rund um die Themen Gesundheit, Ernährung und Soziales zu informieren. Ein vielfältiges Angebot an Informationsständen, Mitmachstationen und praktischen Alltagstipps sorgte für einen abwechslungsreichen und gelungenen Nachmittag.

Ein herzliches Dankeschön gilt Vizebürgermeisterin Edith Patscheider sowie dem Gesundheitsausschuss rund um Obfrau Gemeinderätin Kerstin Erlenkamp für die Organisation dieser wichtigen Veranstaltung.



## Blumengrüße zum Valentinstag



Zum Valentinstag fanden sich die Mitglieder der SPÖ Magdalensberg zur alljährlichen Valentinsaktion zusammen. Vor den Nahversorgern bereiteten wir den Menschen mit blumigen Grüßen eine kleine Freude.



## Kinderfasching 2026

Am Faschingssonntag lud die SPÖ Magdalensberg zum traditionellen Kinderfasching beim Gasthof Jordan ein. Wir freuen uns sehr, dass so viele große und kleine Faschingsbegeisterte unserer Einladung gefolgt sind und gemeinsam mit uns gefeiert haben! Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Gemeinderätin Kerstin Erlenkamp und das Team unserer Fraktion, die mit viel Einsatz dieses bunte Fest auf die Beine gestellt haben.

Die zahlreichen Besucher:innen durften sich über einen unterhaltsamen Nachmittag mit Musik, Spielen und Überraschungen freuen. Für unsere kleinen Gäste gab es neben einem liebevoll vorbereiteten Geschenk auch köstliche Faschingskräpfen. Wir blicken schon jetzt mit Vorfreude dem nächsten Kinderfasching entgegen und bedanken uns bei allen, die diesen Tag so besonders gemacht haben!



## Frühjahrsputz 2026



Im Rahmen der Aktion „Saubere Gemeinde“ wurde Ende März in Magdalensberg gemeinsam ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein gesetzt. Rund 50 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter die Feuerwehren St. Thomas und Ottmanach, der Alpenverein sowie viele Familien, beteiligten sich an der Müllsammelaktion.

Gerade im Frühjahr wird sichtbar, wie viel Abfall achtlos in der Natur zurückgelassen wird. Ziel der Initiative ist es, Bewusstsein zu schaffen, die Umwelt zu schützen und die Kosten für die Allgemeinheit zu reduzieren. Beim abschließenden Treffen am Sportplatz in Lassen-dorf bedankten sich Vizebürgermeister Albert Klemen und Ausschussobmann Eduard Otto herzlich für die tatkräftige Mitwirkung aller Beteiligten.

## Fahrradcheck

Zahlreiche Radfahrerinnen und Radfahrer nutzten im April die Möglichkeit, ihr Fahrrad von Norbert Kostel (ehemaliger Radprofi und Olympiateilnehmer) und seinem Team servicieren zu lassen.

Im Laufe des Tages wurden rund 90 Fahrräder fit für die bevorstehende Rad-saison gemacht. Herzlichen Dank an Gemeindevorstand Robert Ostermann für die Organisation der Veranstaltung sowie der Freiwilligen Feuerwehr Pischel-dorf für die Gastfreundschaft im Rüst-haus. Wir wünschen viel Spaß und viele unfallfreie Radkilometer.





Die offizielle Angelobung durch Bundespräsident Alexander Van der Bellen fand in der Wiener Hofburg statt.  
Foto: HBF/Lechner

## Drei Fragen an den neuen Landeshauptmann Daniel Fellner

**Daniel, wie erlebst du deinen Alltag als Landeshauptmann?**

**LH Daniel Fellner:** Ich gehe mein Amt mit großem Tatendrang und voller Motivation an. Jeden Tag setze ich alles daran, das Beste für Kärnten zu erreichen und das Land Schritt für Schritt nach vorne zu bringen. Dabei ist mir wichtig, dass wir als Team gemeinsam Lösungen entwickeln und umsetzen, die spürbare Verbesserungen für die Menschen in unseren Gemeinden bringen. Die Vielzahl an Aufgaben und Anfragen sehe ich als Chance, aktiv zu gestalten und Kärnten fit für die Zukunft zu machen.

**Wie möchtest du von der Bevölkerung wahrgenommen werden?**

Mir ist wichtig, nah bei den Menschen zu sein und ihre Sorgen und Wünsche direkt zu hören. Bei meiner „Mitten im Leben“-Tour sehe ich, was wirklich gebraucht wird. So möchte ich wahrgenommen

werden: als jemand, der greifbar ist, mitanpackt, immer ein offenes Ohr hat und Dinge nicht nur anspricht, sondern auch umsetzt.

**Was erhoffst du dir von deinem neuen Team?**

Ich habe nach bestem Wissen und Gewissen motivierte, kompetente Menschen dort eingesetzt, wo sie das größtmögliche Positive bewirken können. Unsere Mischung aus Erfahrung, Elan und frischen Ideen kann viel bewegen und Kärnten nachhaltig stärken.

### **LEBENS LAUF**

Daniel Fellner wurde 1977 in Wolfsberg geboren und wuchs in St. Andrä im Lavanttal auf. Schon in seiner Jugend engagierte er sich politisch und vertrat später als Gemeinderat die Anliegen seiner Heimatgemeinde. Nach der HTL und seinem Präsenzdienst führte ihn sein beruflicher

Weg zum Roten Kreuz, wo er zunächst als Notfallsanitäter und später als Leiter der Landesleitstelle tätig war. Diese Erfahrungen prägten ihn nachhaltig: Verantwortung übernehmen, in kritischen Situationen die richtigen Entscheidungen treffen und Menschen in Not helfen sind Werte, die ihn bis heute leiten.

Seit 2018 übernimmt Fellner als Landesrat Verantwortung für Kärnten, 2025 wurde er zum Landesparteivorsitzenden der SPÖ Kärnten gewählt. Sein politisches Handeln ist vom Grundsatz geprägt: zuhören, miteinander reden und ehrlich sein. Schönreden oder leere Versprechungen gibt es bei ihm nicht. Politik bedeutet für Daniel Fellner aktives Mitgestalten: ein Kärnten, in dem Menschen sicher sind, gut leben können und fair behandelt werden und in dem Lösungen das Leben der Menschen tagtäglich spürbar verbessern.

# Mutig, stark, verbindend für Kärnten

Mit Marika Lager-Pöllinger übernimmt eine erfahrene Kommunalpolitikerin Verantwortung in der Kärntner Landesregierung. Als „Bürgermeisterin auf Regierungsebene“ bringt sie Nähe zu den Menschen, eine klare Haltung und praktische Lösungskompetenz in ihre neue Aufgabe ein. Ihre Zuständigkeiten sind für sie echte Herzensangelegenheiten. Stellvertreterin von Marika Lager-Pöllinger wird die Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der SPÖ Frauen Klagenfurt, Ruth Feistritzer.

**Marika, du übernimmst Verantwortung in der Kärntner Landesregierung. Was ist dir in dieser neuen Aufgabe besonders wichtig?**

**Landesrätin Marika Lager-Pöllinger:**

Das Ganze kam für mich sehr überraschend. Ich war nie jemand, der mit etwas gerechnet hat. Ich war aber auch nie jemand, der Verantwortung gescheut hat. Deshalb nehme ich diese Aufgabe mit viel Dankbarkeit, aber auch mit großem Respekt an und freue mich auf diese Herausforderung. Nah bei den Menschen zu sein und praktische Lösungen zu finden, wird auch mein Antrieb in der Landesregierung sein. Ich werde mein Bestes geben und lade alle ein, mit mir gemeinsam für Kärnten zu arbeiten.

**Viele beschreiben dich als „Bürgermeisterin auf Regierungsebene“. Was bedeutet das für dich?**

Die „Bürgermeisterin in der Landesregierung“ beschreibt mich wohl sehr treffend. Mein Amt in der Gemeinde Lendorf habe ich mit viel Herzblut ausgeübt, daher gehe ich auch mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Aber auf Regierungsebene für meine echten Herzensangelegenheiten zu wirken - von Gemeinden über Frauen und Gleichstellung bis hin zu Umwelt und Wasserwirtschaft - ist eine einmalige Chance und wunderbare Aufgabe, der ich mich mit all meiner Erfahrung und viel Freude widmen werde.

**Wofür möchtest du politisch stehen?**

Wer mich kennt, weiß, dass ich ein sehr verbindender Mensch bin. Meine Hand ist allen ausgestreckt, die ernsthaft daran interessiert sind, gemeinsam für Kärnten zu arbeiten. Wer mich kennt weiß aber auch, dass ich eine klare Linie und klare Werte vertrete. Gegen Hass, Hetze und Spaltung werde ich immer meine Stimme erheben, beim Überschreiten von roten Linien weiche ich nicht ab, keinen Millimeter. Ich stehe für einen wertschätzenden Umgang und ein Miteinander in der Politik. Große Herausforderungen löst man nicht mit

Schlagworten oder Überschriften, sondern nur mit gemeinsamer Verantwortung.

**Was möchtest du den Kärntnerinnen und Kärntnern mitgeben?**

Ich glaube auch, dass ich mit meiner persönlichen Geschichte ein Vorbild sein kann - niemals aufzugeben und neue Wege zu beschreiten. Genau dafür möchte ich stehen: mutig, stark und verbindend. Ich freue mich auf diese Aufgabe und darauf, gemeinsam mit vielen engagierten Menschen für Kärnten zu arbeiten.



## WORDRAP:

**Wenn dir vor einem Jahr jemand gesagt hätte, dass du Landesrätin wirst, ...**

... hätte ich da wohl nur gelacht. Die Anfrage von Daniel Fellner hat mich selbst überrascht, aber ich habe Chancen in meinem Leben immer wahrgenommen.

**Wenn du das Wort „Politik“ hörst, dann denkst du ...**

... an Verantwortung und daran, das Leben der Menschen sowie das Miteinander in den Mittelpunkt zu stellen.

**Wenn man deinen politischen Stil beschreiben soll, dann ...**

... als verbindend, mit einer klaren Haltung und offen für alle, die an einem guten Miteinander interessiert sind.

**Wenn du an die Gemeinden denkst, dann ...**

... denke ich an das Herz unseres Landes, unsere Demokratie und die Säulen unseres gesellschaftlichen Lebens.

**Wenn du Kraft tanken willst, dann ...**

... finde ich beim Spazierengehen mit meinem Hund, im Garten, in der Natur, in der Stille und vor allem in meiner Familie immer wieder neue Kraft.

**Wenn du irgendwann auf diese Aufgabe zurückblickst, dann ...**

... möchte ich sagen können: Ich habe mein Bestes für Kärnten gegeben und die Welt hoffentlich ein klein wenig besser gemacht.

**SPÖ**  
MAGDALENSBERG

**KULINARIK:**  
SPANFERKEL,  
HAUSGEMACHTE  
TORTEN &  
KUCHEN

# 1. MAI FEIER

**FREITAG, 1. MAI 2026**

**AB 12:00 UHR**

**SPORTPLATZ LASSENDORF**

**Festrede:** Bgm. LT-Präs. Andreas Scherwitzl

Hüpfburg • Schätzspiel • Kinderschminken  
Auftanz der LJ Magdalensberg

**Auf euren zahlreichen Besuch freut sich  
das Team der SPÖ Magdalensberg!**